



Bundesamt für Kultur (BAK)
Hallwylstrasse 15
3003 Bern

Per Mail: baukultur@bak.admin.ch

Bern, 12. November 2020

Vernehmlassung «Davis Quality System»

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit, zum oben genannten Geschäft Stellung nehmen zu können. In unserem Schreiben vom 9. November hatten wir aufgrund der Fristen und der Komplexität auf eine Stellungnahme verzichtet. Nun erreichen uns Rückmeldungen unserer Mitglieder, welche es angebracht erscheinen lassen, uns doch noch ganz kurz zu äussern. Unsere Mitglieder signalisieren uns, dass Baukultur sich zwar beurteilen lässt, aber nicht messen. In diesem Sinne ist die Ausgangslage für das Dokument in Frage zu stellen. In den Ausführungen werden zwar Qualitätskriterien identifiziert, die sich nur selten mit quantitativen Indikatoren beurteilen lassen, doch wird einleitend explizit an der Zielsetzung festgehalten, Baukultur objektivierbar und letztlich auch messbar zu machen. Nicht schmälern möchten wir unsere positive Würdigung des Versuchs, Dimensionen der Baukultur zu benennen, die relevant sein können. Dies wird aber je nach Objekt wieder anders zu gewichten sein und die gewählten Kriterien können nie abschliessend sein – auch unter Berücksichtigung des Zeitgeists, der solche Ansätze letztlich prägt.

Die an uns gelangten Rückmeldungen lassen deutlich werden, dass der Ansatz als technokratisch und bürokratisch betrachtet wird, und es wird moniert, dass er am Wesentlichen der Baukultur vorbeizieht. Unklar bleibt auch, wie und durch wen ein solches Dokument sinnvoll genutzt werden könnte.

Sowohl der Bericht als auch der Praxisleitfaden enthalten eine Vielzahl an interessanten Aspekten, scheinen aber letztlich von den mit Baukultur verbundenen Akteurinnen und Akteuren als nicht anwendbar betrachtet zu werden. Die Bestrebungen eines gemeinsamen Verständnisses von und einer angeleiteten Reflexion zur Baukultur erachten wir als wichtig und sinnvoll und wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit für das grosse Engagement.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Einwände.



Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband

Präsident

Kurt Fluri, Nationalrat
Stadtpräsident Solothurn

Direktorin

Renate Amstutz

Kopie Schweizerischer Gemeindeverband